

**Grußwort des Bürgermeisters**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist geschafft, ich habe meinen Dienst bei der Bundeswehr beendet und bin jetzt seit 01.10. in Pension. Die letzten Monate waren bestimmt von Abschlussuntersuchungen, Unterschriften bei allen möglichen Abteilungen der Kaserne einzuholen und das Leben nach dem geregelten Dienst in den Streitkräften vorzubereiten. Daneben durfte das Amt des Bürgermeisters nicht zum Erliegen - und die Familie sollte auch nicht zu kurz kommen.

Leider sind dabei die Rundschreiben auf der Strecke geblieben. Ich habe versprochen die Informationen, die stellenweise nicht an den Mann bzw. an die Frau gekommen sind, hier abzdrukken und das werde ich auch künftig tun; die bisherigen Ergebnisse finden sich natürlich in den **Bürgerversammlungen, die am 14. und 15. November in den Feuerwehrhäusern Bechthal und Reuth am Wald, und am 22. November im Schützensaal in Raitenbuch stattfinden.**

Ich habe bei all dem Wirbel um die Kommunalwahlen im März bisher versäumt mich ganz herzlich zu bedanken: vor allem bei meinen Unterstützern, aber auch bei den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und allen, die meine Wiederwahl möglich gemacht haben. Es war damals für mich eine schwierige Zeit, die auch nicht ganz spurlos an mir vorübergegangen ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott, dass es geklappt hat, und ein Gott sei es gedankt, dass es vorbei ist.

Ein neuer Anfang ist gemacht, die Arbeit geht wie gewohnt weiter, die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat hat sich gut angelassen und auch in der VG läuft es wie gewohnt ziemlich reibungslos.

Eine Sache liegt mir gerade besonders am Herzen: ich muss oft feststellen, dass mich manche Leute nicht gut erreichen, sei es, dass das Mobilnetz oder mein Handy nicht funktionieren oder weil öfter mal nach Sprechzeiten gefragt wird. Das wird jetzt künftig besser geregelt. Momentan wird daran gebastelt eine Terminvereinbarung online über die Homepage darzustellen, aber ich bin natürlich auch jederzeit über meine Telefone oder über meine E-Mail Adresse erreichbar.

Jetzt wollen wir uns aber alle auf die kommenden Tage freuen und unsere Kirchweih bei hoffentlich schönem Herbstwetter feiern. Die Zech, 24 Paare unter der Führung von Fabian Geyer und Emma

Schmidt, kann es kaum mehr erwarten und die Bewohner sowie auch viele Ehemalige freuen sich auf diese Tage bei dem oft ein Wiedersehen der Familien der Brauch ist.

Der Kirchweihbaum soll heuer wieder mit der Hand aufgestellt werden, das klappt aber nur, wenn auch viele Unterstützer mithelfen. Die Helfer sollten am Samstag spätestens um 13.45 Uhr am Brunnen sein.

Bleiben Sie gesund, genießen Sie die den Herbst und besuchen Sie an der Kirchweih die örtliche Gastronomie. Das Gasthaus Flierler und der Schützenverein Raitenbuch sowie die Mitglieder der Feuerwehren in den Ortsteilen freuen sich auf Ihr Kommen!

Joachim Wegerer
1. Bürgermeister

Kirchweih-Programm

Kirchweih in Raitenbuch
15.-19. Oktober
im Schützenheim Raitenbuch

Freier Eintritt an allen Tagen!

Donnerstag ab 17 Uhr	- Kesselfleisch und Würste - Preisverleihung vom Kirchweihschießen
Freitag ab 11 Uhr	Kirchweihbetrieb bis zu den Abendstunden
Samstag ab 11 Uhr	- Kirchweihbetrieb - Am Nachmittag, traditionelles Aufstellen des Kirchweihbaums - Ab 20 Uhr Party mit HOB NOU und Barbetrieb im Freien
Sonntag ab 11 Uhr	- Mittagstisch - Am Nachmittag tanzt der Plotzknecht mit seiner Magd und der Zech um den Kirchweihbaum - Am Abend tanzen wir mit ANDREAS
Montag ab 11 Uhr	- Kirchweihbetrieb - Der Kirchweihbär zieht durchs Dorf - gemütlicher Ausklang mit "I und die Andern"

Veranstalter: Eichenlaub Raitenbuch

Das Gasthaus Flierler startet bereits am Mittwochabend mit „Gehäckbroten“ – umgangssprachlich Kackbrot - in die Kerwa und öffnet dann ab Donnerstag gegen 10.00 Uhr mit einem Fröhschoppen für die Zech und alle weiteren Tage mit Essen à la carte. Die Ortsteile Reuth am Wald und Bechthal feiern zu den jeweiligen Terminen in ihren Feuerwehrhäusern.

Ab Donnerstag wird auf dem Kirchenparkplatz Schausteller Otto Kauffmann aus Bopfingen wieder einen Vergnügungspark aufbauen. Bestimmt wird für die Kinder ein Karussell vor Ort sein. Über alles andere lasse ich mich überraschen.

Am Samstagabend lädt der Schützenverein zum Tanz mit der Band „**Hob Nou**“ in den Schützensaal ein. **Der Eintritt ist frei!**

Am **Sonntag** um 10.00 Uhr lädt Pfarrer Sauer zum Kirchweih-Hochamt und das Highlight, der **Tanz um den Kirchweihbaum** am Sonntag gegen 15 Uhr, wird wieder von den **Anlautertaler Böllerschützen** angekündigt. Mit einigen krachenden Salven begrüßen sie **um 14 Uhr beim Gasthaus Dengler** die Zech bei ihrem Festzug durch das Dorf. Am Abend spielt der Alleinunterhalter Andreas Schindler im Schützensaal.

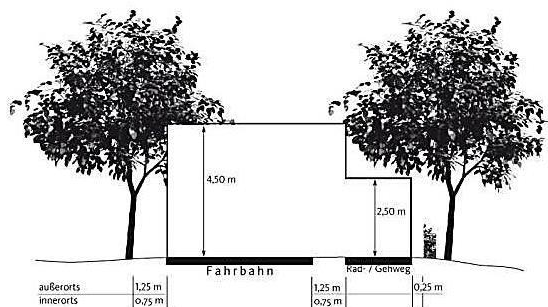
Zum Abschluss der Feierlichkeiten ziehen am **Montag** noch die „Kerwabären“ durch die Straßen und schwärzen bei den „gefangenen“ Kindern das Gesicht, wobei normalerweise auch auf sehr ängstliche Kinder Rücksicht genommen wird. Abends dann der Ausklang mit Peter Haberkerns „**I und die Andern**“.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Fast regelmäßig bittet die Gemeinde die Grundstücksbesitzer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßenfront so weit zurückzuschneiden, dass die Übersicht an den Straßenkreuzungen und Einmündungen gewährleistet ist.

Es dürfen weder Verkehrszeichen verdeckt noch das gefahrlose Begehen der Fußwege durch überhängende Äste und Zweige behindert werden. Besonders das Freihalten der Sichtwinkel an den Straßenkreuzungen und den Einmündungen kann dazu beitragen, Unfälle zu verhüten. Für die meisten Arten der Sträucher und Bäume sind die nächsten Wochen die richtige Zeit für einen fachgerechten Rückschnitt.

Art. 29 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) regelt die sogenannten „Schutzmaßnahmen“ an öffentlichen Straßen. Die Gemeinden sind ermächtigt, die Beseitigung der überhängenden Zweige und Äste vorzunehmen, wenn die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Von diesem Recht muss die Gemeinde dann Gebrauch machen, wenn alle Aufforderungen unbeachtet bleiben.



In diesem Zusammenhang soll auch über das freizuhalten sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informiert werden:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.

Halloween – 31. Oktober



„Süßes oder Saures“, rufen Kinder und Jugendliche am 31. Oktober. Nach dem aus den USA übernommenen Brauch ziehen Kinder am Vorabend des Allerheiligenfestes in gruseliger Verkleidung als Geister von Haus zu Haus und stellen die Bewohner mit der Formel „Süßes oder Saures“ vor die Wahl zwischen einem bösen Streich und einer süßen Spende.

„Doch nicht alles, was als Hexen, Gespenster oder Monster Spaß macht, ist auch erlaubt!“ Aufgelegt zu lustigen Streichen kann der Spaß in solchen Situationen leicht in jugendlichen Übermut mit Sachbeschädigungen oder Lärmbelästigungen umschlagen.

Obwohl in den vergangenen Jahren bei der Gemeinde wenige Beschwerden eingegangen sind, appelliere ich vorsorglich an die Eltern und Erwachsenen, ihre Schützlinge ganz gezielt auf mögliche Gefahren und Konsequenzen hinzuweisen und ihnen an Beispielen aufzeigen, wo der Spaß endet, und der Ernst beginnt. Diebstähle (z. B. von Gartendekorationen etc.) oder Belästigung von Anwohnern sind keine Kavaliärsdelikte.

Achtung Zeitumstellung

In der Nacht von Samstag, 24. Oktober auf Sonntag, 25. Oktober wird die Uhr von Sommer- auf Winterzeit umgestellt. Nachts um 3:00 Uhr wird die Uhr auf 2:00 Uhr zurückgestellt. Das bedeutet, dass die Nacht eine Stunde länger dauert. Wer um 3 Uhr auf die Uhr schaut, erlebt die Stunde von 2 bis 3 Uhr anschließend ein zweites Mal, da die Uhr auf 2 Uhr zurückspringt.

Kriegsgräbersammlung 2026

Aufruf zur Sammlung
vom 9. Oktober bis
2. November 2026.

Bitte unterstützen Sie
mit Ihrer Spende die
Pflege der Kriegsgräber.

Verwendungszweck:
Kriegsgräbersammlung
2026

BIC: GENODEF1DKV
IBAN: DE21 7659 1000
0001 1105 35



Winterdienst – Freihalten der Straßen

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre werden – sofern überhaupt – größere Schneefälle erst etwa ab der Jahreswende zu erwarten sein. Rein vorsorglich weise ich bereits jetzt darauf hin, dass Straßenanlieger, die ihre Fahrzeuge auf der Straße parken, das Räumfahrzeug erheblich behindern. Dadurch verzögert sich oftmals das Räumen wichtiger anderer Straßen und Wege. Der Fahrer kann deshalb keine Rücksicht auf die Fahrzeuge am Straßenrand nehmen. Die Eigentümer müssen im schlimmsten Fall damit rechnen, dass die Pkws nur nach erheblichem Freischaufeln der Schneemassen abfahren können.

Termine

Sa 31.10.26	Kürbisschnitzen Bechthal
So 01.11.26	Allerheiligen
Sa 07.11.26	Vereinsgottesdienst 19.00 Uhr
Di 10.11.26	Terminplanung 19.30 Uhr Schützensaal
Fr 13.11.26	Bürgerversammlung 19.30 Uhr FFw-Haus Bechthal
Sa 14.11.26	Bürgerversammlung 19.30 Uhr FFw-Haus Reuth am Wald
So 22.11.26	Bürgerversammlung 19.30 Uhr Schützensaal Raitenbuch
Sa 05.12.26	DJK-Weihnachtsmarkt 18.45 Uhr
So 06.12.26	DJK-Weihnachtsmarkt 13.00 Uhr

Terminplanung 2027

Am **Dienstag, 10. November 2026** treffen sich die Vereinsvorstände bzw. ein Vertreter des Vereins im Schützenheim Raitenbuch zur gemeinsamen Planung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2027. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eine gesonderte Einladung erfolgt **nicht**.

Sollten alle Vertreter eines Vereins verhindert sein, können die Terminvorschläge bis spätestens 06.11.2026 Bürgermeister Joachim Wegerer mitgeteilt werden.

Blutspenden

Die nächste Gelegenheit Blut zu spenden besteht am:

Donnerstag, 12. November 2026 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule in Nennslingen (Pfraunfelder Str. 4)

Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspende-Pass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit.

Schulbusaufsicht Grundschüler

Es gibt wieder eine Busaufsicht für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Nennslingen.

Dank der Organisation einiger Mütter haben sich 4 Gruppen gebildet, die täglich morgens die Schulbusaufsicht für die Erst- bis Viertklässler übernehmen. Die Gemeinde sucht trotzdem weiterhin nach einer oder mehrerer Personen, die diesen Dienst ehrenamtlich, gerne auch gegen ein kleines Entgelt, übernehmen.

Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben hier morgens nach dem Rechten zu sehen!

Liebe Eltern, bitte gebt euren Kindern mit auf den Weg, dass sie auf die Anweisungen der Aufsichten hören sollen.

Falls es irgendwelche Probleme gibt, können diese auch gerne an mich herangetragen werden.

Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen

Im Sinne einer möglichst hohen Transparenz und umfassenden Bürgerinformation wird zukünftig der öffentliche Teil der Protokolle der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde Raitenbuch veröffentlicht:

www.raitenbuch.de > Gemeinde > Bürgerinformationsportal > Beschlüsse

Bürgersprechstunde – flexibel gestaltet

Es ist geplant künftig über einen Link oder einen QR-Code eine Terminanfrage zu stellen. Der angefragte Termin wird anschließend geprüft und entsprechend bestätigt. Erst mit dieser Bestätigung ist der Termin verbindlich vereinbart. Es hat sich gezeigt, dass festgelegte Bürgersprechstunden nicht für jeden zeitlich machbar waren und bei kurzfristigen Änderungen, wie z. B. Terminüberschneidungen, nur sehr unzureichend darauf reagiert werden kann.

Fälligkeiten

Grundsteuer, Gewerbesteuer und Abfall
bis 15.11.2026

Vorauszahlung Wasser/Abwasser bis 15.10.2026

Bitte überweisen Sie die fälligen Zahlungen unter Angabe Ihrer Finanzadresse so rechtzeitig, dass Ihre Einzahlung bis spätestens zu den Fälligkeitsterminen gebucht werden kann.

Verspätet oder nicht eingegangene Zahlungen haben zur Folge, dass Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Oder nutzen Sie doch einfach die Vorteile des Einzugsverfahrens durch unsere Gemeindekasse. Sofern Sie uns bereits ein SEPA-Mandat erteilt haben, brauchen Sie nichts zu veranlassen.

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wassermeister / eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (Wasserwart mit der Bereitschaft zur Ausbildung zum Wassermeister) (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- das Betreiben und Unterhalten der eigenen Wassergewinnungsanlagen und des Rohrleitungsnetzes
- die Überwachung von Neubau- und Instandsetzungsmaßnahmen des Rohrnetzbaus sowie
- die Beseitigung von Störungen und die Teilnahme am Bereitschaftsdienst für den Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung
- Information und Beratung von Kunden zu technischen Problemen der Wasserversorgung

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- die Weiterbildung zum Wassermeister (gilt für Fachkraft für Wasserversorgungstechnik/ Wasserwart)
- Vergütung nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a
- die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, Betriebsrente, Leistungsentgelt, Fahrradleasing)

Unser Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Wassermeister (Meisterbrief) oder
- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Wasserversorgungstechnik mit der
- Bereitschaft zur Ausbildung zum Wassermeister

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- körperliche Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B, idealerweise ergänzt durch BE
- Einsatzbereitschaft (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder in elektronischer Form **bis spätestens 25.10.2026 an den:**

Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung, Schmiedgasse 1, 91790 Nennslingen, bzw.

rainer.auernhammer@vg-nennslingen.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Auernhammer, Tel. 09147/9411-24 gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Burgsalach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)



in Vollzeit (39 Stunden Wochenarbeitszeit) ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhaltung der gemeindlichen Verkehrswege, Kanalisation, Grünflächen, Liegenschaften, Friedhöfe sowie der Fahrzeuge und Geräte
- Durchführung des Winterdienstes

Ihr Profil:

- Ausbildung in einem Handwerksberuf
- Führerschein der Klasse CE
- Engagement und Identifizierung mit dem Aufgabenbereich
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Eine Vergütung nach dem TVöD
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, Betriebsrente, Leistungsentgelt, Fahrradleasing)

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre **aussagekräftige Bewerbung** schriftlich oder per E-Mail bis zum 23.10.2026 an die:

Gemeinde Burgsalach, Schmiedgasse 1, 91790 Nennslingen, bzw.

info@vg-nennslingen.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erster Bürgermeister Satzinger, Tel. 09147/9411-11 gerne zur Verfügung.

Kooperation zur Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung - Informationslink

Den richtigen Zahnarzt in Raitenbuch und Umgebung finden – jetzt auf zahnaerzte.de

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Libor



Kundenbetreuung
www.zahnaerzte.de
m.libor@zahnaerzte.de
0800 - 36 37 000

Kontaktdaten

Gemeindearbeiter

Der Gemeindearbeiter **Bernd Naumann** ist unter der Telefonnummer **0175/9174450** erreichbar.

Bürgermeister

Telefon: 09147/1261 (Büro)
Telefon: 09147/9467816560 (Zuhause)
Handy: 0175 7876430
VG: 09147/9411-10



E-Mail: Joachim.wegerer@vg-nennslingen.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Raitenbuch, Brunnenweg 7, 91790 Raitenbuch
Verantwortlich: Joachim Wegerer, 1. Bürgermeister
Auflage: 500 Stück

P F A R R B Ü C H E R E I R A I T E N B U C H

Träger Kath. Pfarramt Raitenbuch, Nennslinger Str.6, 91790 Raitenbuch



EINLADUNG zum TAG DER OFFENEN TÜR

Im Gemeindezentrum 1. Stock

Sonntag, 08. November 2026

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

(Vormittags ist die Bücherei geschlossen)

- Die neu gekauften Bücher liegen zur Besichtigung aus
- Wir bewirten euch mit Kaffee und Kuchen (natürlich auch zum Mitnehmen)



- Kinderprogramm von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Vorlesegeschichte, Malen und Basteln)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Bücherei-Team



Integrierte Ländliche Entwicklung Rezattal-Jura

Neues Leben für alte Mauern: Die Impulsberatung für Ihren Leerstand

Haben Sie ein leerstehendes Gebäude oder eine ungenutzte Scheune? Oft fehlt der erste Funke, um aus einer „Last“ eine Vision zu machen. Die 9 Kommunen und Gemeinden der ILE Rezattal-Jura möchten Sie dabei unterstützen, das Potenzial Ihrer Immobilie neu zu entdecken.



Was ist die Impulsberatung?

In Zusammenarbeit mit 4 erfahrenen Architekturbüros bietet die ILE Rezattal-Jura Ihnen eine kostenlose Erstberatung an. Dabei geht es nicht um fertige Baupläne, sondern um einen „architektonischen Ausblick“:

- **Bestandsaufnahme:** Was ist die Substanz des Gebäudes?
- **Nutzungsideen:** Passt hier ein modernes Wohnkonzept/altersgerechtes Wohnen, oder ist vielleicht eine gewerbliche Nutzung der richtige Weg?
- **Machbarkeit:** Welche baulichen Veränderungen sind denkbar, um den Charakter zu erhalten und dennoch modern zu wohnen oder zu arbeiten?

Vom Leerstand zum Impulsgeber

Ein Architekt sieht oft Möglichkeiten, wo wir nur Mauern sehen. Diese Beratung soll Ihnen helfen, eine fundierte Entscheidung für die Zukunft Ihrer Immobilie zu treffen – unverbindlich und fachlich fundiert.

Wie läuft das ab?

1. **Anmeldung:** Hierzu nutzen Sie das angehängte Formular „Impulsberatung“.
2. **Vor-Ort-Termin:** Ein Architekt besichtigt gemeinsam mit Ihnen das Gebäude.
3. **Skizze & Ausblick:** Sie erhalten ein Protokoll mit ersten Ideenskizzen und einer Einschätzung zu weiteren Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre Immobilie.

Machen wir gemeinsam aus Leerstand Lebensraum!



Regionalbudget 2027

ILE
Rezattal-Jura

Fördermittel für Klein- und Kleinstprojekte:

* Die Wichtigsten Infos *

- Förderung von Kleinprojekten mit förderfähigen Gesamtkosten bis **max. 20.000 €, mind. 500 €**.
- Fördersumme maximal 80% der Bruttokosten. Der Eigenanteil liegt bei mindestens 20%.
- Die maximale Fördersumme beträgt **7.500€ brutto**.
- Antragstellung von Privatpersonen, Vereinen, Kleinunternehmen und Kommunen möglich.
- Ab dem 17. September 2026 bis zum 29. Oktober 2026 können Förderanträge für das Regionalbudget eingereicht werden.
- Das Projekt muss in der ILE Region Rezattal-Jura liegen.
- Die Gesamtkosten müssen vom Antragsteller vorfinanziert werden.
- Mit der Umsetzung darf erst nach der Förderzusage begonnen werden.
- Frühester Beginn für die Projektumsetzung ist der **01.01.2027** und es muss bis zum **20.09.2027** vollständig durchgeführt und abgerechnet worden sein.

Weitere Infos und Details zum Regionalbudget sowie der Förderanträge für die Kleinprojekte finden Sie auf der Homepage der VG-Nennslingen (www.vg-nennslingen.de)
Für weitere Fragen steht Ihnen der Umsetzungsbegleiter Hubert Beckstein zur Verfügung.

ILE Region Rezattal-Jura

Hubert Beckstein
Umsetzungsbegleitung

Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen
Scheidtstraße 1, 91790 Nennslingen
Telefon: 09147/1493
Mobil: 0170/3011213
E-Mail: hubert.beckstein@vg-nennslingen.de

